



Ende der AbkochverfÄ¼gung fÄ¼r Inntal-Gemeinden

Beitrag

Mit sofortiger Wirkung hat das Staatliche Gesundheitsamt Rosenheim am 30.08.2021 die AbkochverfÄ¼gung, die im Zusammenhang mit der Trinkwasserverunreinigung beim Wasserbeschaffungsverband Degerndorf am 23.08.2021 erlassen wurde, aufgehoben.

Nachdem die Versorgungsnetze bei den betroffenen Wasserwerken der jeweiligen Gemeinden ausreichend mit Chlor desinfiziert wurden, bittet der Wasserbeschaffungsverband Degerndorf die Wasserabnehmer in den betroffenen Gemeinden und Ortsteilen, auch ihre Hausinstallation grÄ¼ndlich zu spÄ¼len. Dies gilt vor allen Dingen auch fÄ¼r wenig genutzte Zapfstellen sowie Haus- und Wohnungsinstallationen von Zweit- oder Ferienwohnungen.

In den nÄ¼chsten Tagen werden die Versorgungsnetze auch weiter vorsorglich gechlort.

Die Chlorung ist ein nach der Trinkwasserverordnung zugelassenes Verfahren zur Desinfektion von Trinkwasser. Bei den gemÄ¼? Trinkwasserverordnung zugelassenen Konzentrationen von 0,1 bis 0,3mg Chlor/Liter Wasser ist mit keinen negativen Auswirkungen auf die Gesundheit zu rechnen.

Auch fÄ¼r die Zubereitung von Babynahrung ist gechlortes Wasser unbedenklich.

Durch das Chloren auftretende Geschmacks- und GeruchsverÄ¼nderungen kÄ¶nnen sich nach wenigen Minuten des Abkochens verflÄ¼chtigen.

Der Wasserbeschaffungsverband Degerndorf und die weiterverteilenden Wasserwerke der Gemeinden Brannenburg, Raubling und Flintsbach bedanken sich fÄ¼r das entgegengebrachte VerstÄ¼ndnis.

Bei Fragen stehen die Wasserwerke gerne zur VerfÄ¼gung.

Bericht: www.landkreis-rosenheim.de

Foto: Andrea Major



Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte

1. AbkochverfÄ¼gung
2. Degerndorf
3. Rosenheim